



Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: 1Tag (2007)

SOLONG A TRAUM

MANCHMAL HOST DU DEINE TRÄUME
AUS DEN AUGEN SCHON FAST VERLOREN
DANN SCHEINT OLLS UND A JEDER
IRGENDWIE GEGEN DIE VERSCHWORN
TAUCH' IN DIE STILLE DU WIRST SEHN
VON DORT KOMMT KROFT NIT AUFZUGEBN

SOLONG A TRAUM ÜBERLEBN KONN
SOLONG A BISSL HOFFNUNG KEIMT
SOLONG DER GLAUBE NICHT VERLOREN GEHT
OA SONNENSTROHL NO SCHEINT
SOLANG A TRAUM ÜBERLEBN KONN
SOLONG A MENSCH FINDET AN MUT
SONLONG DIE SEHNSUCHT NOCH WACH IST
WIRD OIS GUAT

SOLANGE MENSCHEN NOCH VERSUCHEN
AUFEINANDERZUZUGEHN
SOLANG DIE SPRACHE DES HERZENS
HILFT OHNE WORTE ZU VERSTEHN
SOLANG A KIND FREUD AM LEBEN HOT
GIBT'S KEIN ENDE UND KEIN AUS
UND DIE ROAS SIE GEHT WEITER
ÜBERN HORIZONT HINAUS WEIT HINAUS

MANCHMAL IST
DER NÄCHSTE SCHRITT SCHON
MÜHSAM UND FALLT DIR SO SCHWER
MIT DER KRAFT DEINER GEDANKEN
LERNST DU FLIEGEN UND NO VIEL MEHR

DEI INNRE STIMM DIE WORT NUR DRAUF
DIR ZU SOGN GIB NIT AUF